[:ja]

jetzt-ausbilden.de

IHK

E-Letter Ausbildung Juni 2020

[:1] Grußwort
[:2] Aktuelles
[:3] Aufruf des IHK-Präsidenten
[:4] Ausbildung & Digitalisierung
[:5] Weiterbildung & Fachkräftesicherung
[:6] Tipps & Termine
[:6] Impressum

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Jürgen Hindenberg
Geschäftsführer
Berufsbildung und
Fachkräftesicherung
IHK Bonn/Rhein-Sieg

der Ausbildungsmarkt kommt langsam wieder in Gang. Bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg sind bis zum 30. April 2020 zwar knapp ein Viertel weniger Ausbildungsverträge abgeschlossen worden. Bei der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg gibt es aber noch 1.577 gemeldete unbesetzte Ausbildungsstellen. Es bleibt die Hoffnung auf einen Aufholprozess bis zum Beginn des neuen Ausbildungsjahrs im Spätsommer.

IHK-Präsident Stefan Hagen ruft die Ausbildungsbetriebe auf, jetzt ihre freien Ausbildungsplätze zu besetzen. Sie geben damit ein positives Signal für die Fachkräftesicherung. Den Ausbildungs-Appell des Präsidenten lesen Sie auf Seite 3. In einer Blitzumfrage der IHK zur Frage „Ausbildungsstart Sommer 2020“, gaben 25 Prozent der befragten Ausbildungsbetriebe an, möglicherweise Stellen anzubieten, sollte es einen zusätzlichen Termin für den Ausbildungsstart am 1. Februar 2021 geben.

61 Prozent der befragten Betriebe könnten sich vorstellen, Azubis aus insolventen Betrieben zu übernehmen, damit sie die Ausbildung beenden können. Das zeigt das hohe gesellschaftliche Engagement der Betriebe.

Beim Re-Start aus der Krise ist ein wichtiges Thema die Digitalisierung. Ausbilder können mit digitalen Lerninhalten auch vom Homeoffice aus ihre Azubis individuell unterstützen. Außerdem werden Kompetenzen aus dem Bereich Digitalisierung als neue Standardberufsbildposition in alle Ausbildungsordnungen ab 1. August 2020 aufgenommen. Also, ran an die Digitalisierung! Aber, wie? Diese Frage beantworten wir auf den Seiten 4-6. Hier finden Sie auch Tipps und Informationen über einen Survival Guide für Videokonferenzen, einen Englisch-Kurs für Industriemeister oder das Ausbildungs-Ass 2020.

Vielen Dank für Ihren Mut und Ihr Engagement zugunsten der Ausbildung!

Ihr Jürgen Hindenberg

Jürgen Hindenberg

Corona aktuell: Hinweise zur Aufrechterhaltung der Ausbildung

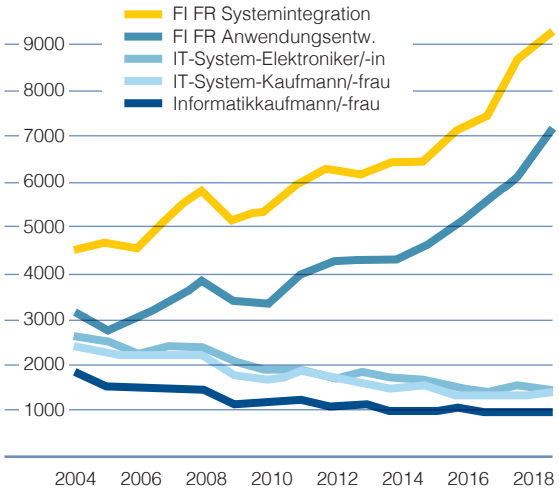
Bei einer teilweisen oder vollständigen **Betriebsschließung** oder bei **Kurzarbeit** muss der Ausbildungsbetrieb versuchen, die Ausbildung aufrecht zu erhalten. Wenn keine betrieblichen Aktivitäten mehr stattfinden, können Azubis auch im Homeoffice arbeiten. Eine ausreichende Betreuung (virtuell oder telefonisch) muss sichergestellt sein.

Ausbilder müssen möglichst lange im laufenden Betrieb gehalten werden. Sie dürfen z. B. erst in Kurzarbeit, wenn keine Alternative mehr besteht. Erst wenn alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind, kann auch Kurzarbeit für Auszubildende vereinbart werden. Eine letzte Maßnahme ist die Kündigung des Ausbildungsverhältnisses, wenn eine ordnungsgemäße Ausbildung – z. B. bei Betriebsschließung oder fehlendem Personal – nicht mehr sichergestellt werden kann (§ 22 Abs. 2 Nr. 1 Berufsbildungsgesetz).

Die neuen IT-Berufe sind da!

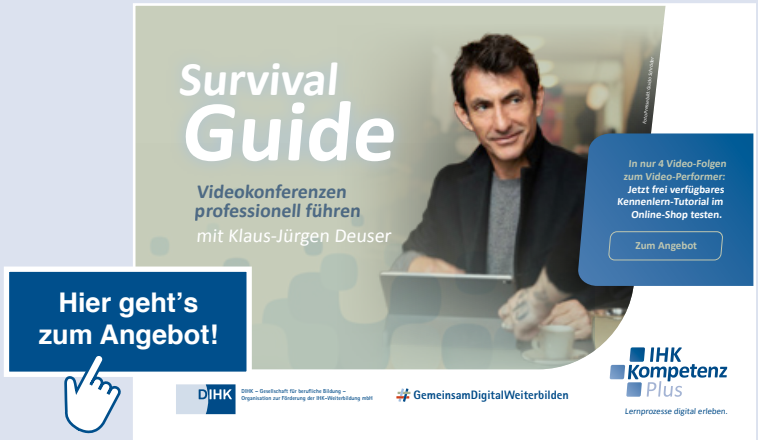
Die vier großen IT-Berufe werden zum 1. August 2020 neu geordnet. Dabei handelt es sich um die Ausbildungsberufe **Fachinformatiker**, **IT-Systemelektroniker**, **Kaufleute für Digitalisierungsmanagement** (ersetzt die bisherigen Informatik-Kaufleute) und **Kaufleute für IT-System-Management** (ersetzt die IT-System-Kaufleute). Der Ausbildungsberuf Fachinformatiker wird um die neuen Fachrichtungen „Daten- und Prozessanalyse“ sowie „Digitale Vernetzung“ ergänzt. Die bisherigen Fachrichtungen „Anwendungsentwicklung“ und „Systemintegration“ bleiben bestehen. **Bitte beachten Sie:** Alle Berufsausbildungsverhältnisse, die ab dem 1. August 2020 beginnen, müssen nach den neuen Verordnungen ausgebildet werden. Die erste Prüfung findet im Februar 2021 statt.

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der IT



Quelle: BIBB-Erhebung 30.09.

In den vier dualen IT-Berufen sind in den letzten 20 Jahren deutschlandweit mehr als 300.000 Fachkräfte ausgebildet worden – Tendenz steigend.



Survival Guide für Videokonferenzen

Videokonferenzen sind zurzeit ein fester Bestandteil der Kommunikation in der Arbeitswelt. Doch der gekonnte Auftritt in Videocalls will gelernt sein. Das Online-Tutorial **„How to look good in a video conference” mit Comedian Klaus-Jürgen („Knacki”) Deuser** zeigt, was Sie beachten sollten: Wie setzen wir uns ins rechte Licht? Wirkt mein Auftritt überzeugend? Welche Fehler sollte ich vermeiden? Das Video-Programm besteht aus den vier Folgen Einstieg, Basiscamp, Mittelstation und Gipfel. **Der Einstieg ist kostenfrei.**

Jetzt ausbilden! Appell des IHK-Präsidenten

In der Ausbildung liegt die Kraft von morgen

Stefan Hagen, Präsident der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg

Die Corona-Krise hat offenbar viele Unternehmen in der Region Bonn/Rhein-Sieg bis Ende April davon abgehalten, Ausbildungsverträge abzuschließen. Mit 784 abgeschlossenen Verträgen lagen die Betriebe im Bezirk der IHK Bonn/Rhein-Sieg 23,9 Prozent unter dem Vorjahreswert (2019: 1030 Verträge).

Viele Ausbildungsbetriebe befinden sich wegen der Pandemie in einer schwierigen Lage. Kurzarbeit und Umsatzrückgänge machen es in manchen Branchen schwierig, Ausbildung in diesem Jahr aufrechtzuerhalten und neue Ausbildungsplätze für das kommende Ausbildungsjahr anzubieten. Trotzdem dürfen wir die Zeit nach der Krise nicht aus den Augen verlieren. Unternehmen brauchen nach der Gesundheitskrise mehr denn je gut qualifizierte Fachkräfte.

Deshalb setzt die IHK Bonn/Rhein-Sieg gemeinsam mit den Unternehmen alles daran, dass alle Azubis ihre Ausbildung erfolgreich abschließen können. Das Prüfungsgeschäft der IHK ist Anfang Mai wieder angelaufen. Damit können wir allen Auszubildenden des aktuellen Prüfungsjahrgangs bis zum Ende des Ausbildungsjahres am 31. Juli die Möglichkeit der Prüfung eröffnen.

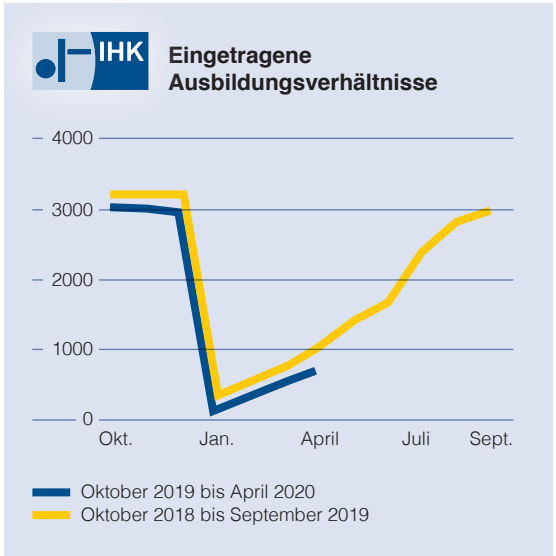
In den Betrieben können **Homeoffice für Azubis**, **Ausbildung in Teilzeit** oder **digitale Lernangebote** für einen beschränkten Zeitraum sinnvoll sein. Bewährte Instrumente wie die **Einstiegsqualifizierung** (Langzeitpraktika) und die **Assistierte Ausbildung** sollten flankierend genutzt werden. Ein Ausbildungsstart ist auch am 1. Februar 2021 möglich. Die **Ausbildungsberatung der IHK Bonn/Rhein-Sieg** bietet den Betrieben Unterstützung an (Telefon: 0228 228 4444). Bitte melden Sie Ihre offenen Stellen **bis 30. September** auch der **Agentur für Arbeit**. Sie hilft ebenfalls bei der Besetzung von Ausbildungsstellen.

Zu guter Letzt noch ein Zitat des Schriftstellers Paul Coelho: „Im Schmerz von gestern liegt die Kraft von morgen."

Wir wollen jedem ausbildungswilligen und -fähigen Jugendlichen ein Angebot machen.
Setzen Sie ein positives Signal für die Ausbildung!
Herzlichen Dank!

Ihr

Stefan Hagen



Ausbildung digital weiterführen

Die **DIHK-Bildungs-GmbH** hat zusammen mit dem E-Learning-Anbieter **eCademy** ein digitales Lern-Angebot geschnürt, das Ausbildungsunternehmen in der aktuellen Corona-Situation ermöglicht, Ausbildung auch vom Homeoffice aus weiterzuführen. Die Ausbilder können ihre Azubis mit den digitalen Lerninhalten individuell unterstützen. Abgedeckt werden die zentralen gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufe. Bis zum 30. Juni 2020 ist das Angebot kostenfrei.

Info: www.ecademy-learning.com

Das Passwort für die kostenfreie Nutzung erhalten Sie bei:

Marion Vohwinkel
Tel.: 0228.6205-160
vohwinkel.marion@wb.dihk.de

Digitalisierung und Umweltschutz werden Mindest-Standards für jede Ausbildung

Die Akteure der **beruflichen Bildung** und das **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)** haben beschlossen, dass künftig Kompetenzen aus den Bereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit in jedem Ausbildungsberuf vermittelt werden. Hierfür wurden neue sogenannte **„Standardberufsbildpositionen“ (SBBP)** formuliert. Diese werden während der gesamten Ausbildungszeit gemeinsam mit den berufsspezifischen Fachkenntnissen vermittelt.

Die neuen Mindeststandards werden in allen Bereichen der Ausbildung vermittelt – sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule. Sie sind auch Gegenstand der Prüfungen. Rechtlich gesehen, gelten die neuen SBBP zunächst nur für duale Ausbildungsordnungen, die ab 1. August 2021 in Kraft treten. Es soll aber demnächst eine Empfehlung an alle Betriebe geben, auch in allen anderen Berufen nach den Standards auszubilden.

Digitalpakt Schule

Der **„Digitalpakt Schule“** ist ein Förderprogramm von Bund und Ländern, das den digitalen Wandel im Schulwesen ermöglichen soll. Insgesamt sollen bis 2023 fünf Milliarden Euro für die Schulen fließen. Schüler und Lehrer an 40.000 Schulen können mit neueren Computern und besserem Internet ausgestattet werden.

Zum Vergleich: Weltweit liegt Deutschland bei der digitalen Schule im Mittelfeld. Hierzulande müssen sich durchschnittlich **11,5 Schüler** einen Computer teilen. Beim Spitzenreiter Norwegen sind es nur **2,4 Schüler** pro Rechner. Zudem besuchen zwei Drittel der norwegischen Lehrkräfte Kurse zu digitalen Anwendungen im Unterricht, im EU-Durchschnitt sind es nur 50 Prozent.

Unternehmen wollen digitalen Feinschliff für Ausbilder

49 Prozent der Ausbildungsunternehmen sehen Weiterbildungsbedarf bei ihren Ausbildern, was den Einsatz digitaler Lernmethoden in der Ausbildung angeht. Das ist das Ergebnis einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft im Auftrag der Bundesregierung, für die 830 Unternehmen befragt wurden. 44 Prozent sehen zudem **Nachholbedarf bei den digitalen Fachkompetenzen** ihrer Ausbilder.

Hier geht's zum Download der Studie!

Englisch-Kurs für Industriemeister und Techniker

Die **Industriemeisterschule Troisdorf (IMS)** bietet einen neuen Englisch-Kurs für Industriemeister und Techniker an. Die Teilnehmer erwerben grundlegende Englischkenntnisse, die sie fit für den beruflichen Alltag machen (z. B. Kundengespräche führen, Vorträge halten oder Telefonate führen). Es handelt sich um einen **Online-Kurs**, der individuell auf die Themenwünsche der Teilnehmer eingeht und mit einem Zertifikat über das erreichte Sprach-Niveau abschließt.

Der Kurs findet vom 7. Juli bis 6. August 2020 dienstags und donnerstags von 17.45 bis 20.45 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 500 Euro.

Anke Schwerin
Tel.: 02241.409493
aschwerin@ims-troisdorf.de

Zentrale Servicestelle Berufsanerkennung in Bonn eröffnet

Die **„Zentrale Servicestelle für Berufsanerkennung (ZSBA)"** ist im Februar 2020 in Bonn eröffnet worden. Fachkräften aus dem Ausland wird hiermit ein leichterer Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt ermöglicht. Die neue Behörde ist erste Anlaufstelle, wenn es um die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse in Deutschland geht.

Bisher mussten sich die ausländischen Fachkräfte zur Anerkennung ihrer beruflichen Qualifikationen durch einen regelrechten Dschungel kämpfen. Mit der **ZSBA** gibt es jetzt einen zentralen Ansprechpartner, der die Fachkräfte aus Ländern außerhalb der EU durch diesen Dschungel lotsen soll.

Ohne Fachkräfte aus dem Ausland wird in einigen regionalen Unternehmen bald das Personal knapp. Die neue Servicestelle ist ein Baustein, um Fachkräfte schneller zu finden.

© ZAV / Rainer Unkel

Staatssekretärin Ayse Asar (Hessisches Wissenschaftsministerium), BA-Vorstandsmitglied Daniel Terzenbach, Bundesbildungsministerium Anja Karliczek und Bundesarbeitsminister Hubertus Heil eröffneten die ZSBA in Bonn.

Andrea Rieck-Gangnus
Tel.: 0228.2284-180
rieck-gangnus@bonn.ihk.de

36.400
ausländische Berufsabschlüsse

wurden 2020 laut Statistischem Bundesamt in Deutschland anerkannt. Das sind 20 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Tipps und Infos

Schweizer Lexikon der Berufsbildung
Das „Schweizer Lexikon der Berufsbildung“ ist ein interessantes Nachschlagewerk für **Ausbildungspersonal auch in Deutschland**. Es enthält 231 Begriffe der Berufsbildung, die kurz und informativ beschrieben werden. Natürlich sind die Definitionen nicht 1:1 übertragbar, aber der Blick über den Tellerrand lohnt sich. Z. B. das Stichwort „Diplome“ wird erklärt: „Berufsbildner/innen, die 100 Lernstunden absolviert und ein Qualifikationsverfahren durchlaufen haben, erhalten ein eidgenössisch anerkanntes Diplom.“ Es gibt z. B. Titel wie Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis, Coiffeur mit eidg. Diplom oder diplomierte Pflegefachfrau. Wer seine Sprachkompetenz trainieren will, findet alle Artikel auch in Englisch, Französisch und Italienisch.

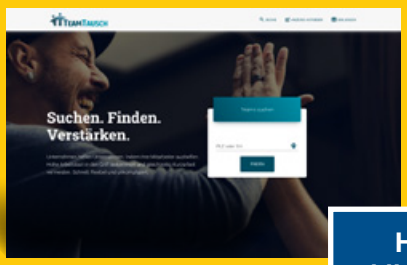
Zur Online-Version mit Sprachwechsel:
https://lex.berufsbildung.ch/dyn/11014.aspx

Ausbildungs-Ass 2020
Bereits zum 24. Mal vergeben die Junioren der deutschen Wirtschaft das Ausbildungs-Ass. Mit dem Preis wird das außergewöhnliche Engagement von Unternehmen und Institutionen gewürdigt, die besonders innovative Wege in der Ausbildung gehen und ihre Azubis überdurchschnittlich fördern. Das Ausbildung-Ass wird in drei Kategorien verliehen: IHK-Unternehmen, Handwerksunternehmen und Ausbildungsinitiativen/Schulen. Es ist mit einem **Preisgeld von 15.000 Euro** dotiert. **Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2020.**

Informationen und Bewerbung unter
www.ausbildungsass.de

Link des Monats

„TeamTausch“ bringt Unternehmen zusammen – Der Aachner IT-Spezialist INFORM und die IHK Aachen haben die kostenfreie Online-Plattform TeamTausch gestartet. Hier können sich Unternehmer schnell und unkompliziert unterstützen, indem sie ein akutes Problem der Corona-Pandemie gemeinsam beheben: die derzeitige Über- oder Unterlast an Arbeit.
www.teamtausch.de



Hier klicken!

ZITAT

Bildung ist unser Pass in die Zukunft, denn das Morgen gehört denen, die sich heute darauf vorbereiten.

Malcolm X (1925 - 1965),
US-amerikanischer Bürgerrechtler

Bitte vormerken!

Termine 2020

Talente im Dialog – Berufsstarterbörse
2. Dezember, 9–15.30 Uhr
Rhein Sieg Forum
Bachstraße 1, 53721 Siegburg
www.talente-im-dialog.de

Career Dating für Studienabbrecher mit Ausbildungswunsch
3. Dezember, 10 – 15 Uhr
IHK Bonn/Rhein-Sieg
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn
www.ihk-bonn.de, Webcode: @3057

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.):
Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg
Michael Pieck
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn
pieck@bonn.ihk.de
www.jetzt-ausbilden.de

Redaktion:
Jürgen Hindenberg
Gertrud Auf der Mauer
Telefon 0228.2284-130
Telefax 0228.2284-124

Konzept/Realisation:
Patrick Schaab PR GmbH
Luisenstraße 88
53721 Siegburg
mail@schaab-pr.de
www.schaab-pr.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler aufgenommen werden wollen oder den „E-Letter“ abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:
aufdermauer@bonn.ihk.de